

Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Ostasienwissenschaften

■  
  
■  
Studienfach  
Japanologie  
(Bachelor of Arts)

■  
  
**Modulhandbuch**

## Liste der Lehrenden Japanologie

- Prof. Dr. Regine Mathias  
(Sektionsleiterin)
- Prof. Dr. Sven Osterkamp  
(Sektionsleiter)
- Anja Batram, M.A.  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Petra Leßmann, M.A.  
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Jan Schmidt, M.A.  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Gordian Schreiber, M.A.  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Kanako Handa-Graf, M.A.  
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Annette Hansen, M.A.  
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Dr. Hideo Ikezawa-Hanada  
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Hisami Shimba, M.Ed.  
(Lehrkraft für besondere Aufgaben)
- Sabine Knapp-Hartmann, M.A.  
(Abgeordnete Lehrerin)
  
- Weitere Lehrende der Fakultät aus den Bereichen  
Politik, Religionen, Gesellschaft und Kultur Ostasiens

# Modulbeschreibungen

<b>JA-1: Japanisch Grundstufe</b>			
<b>Japanisch I (Grundstufe 1) "Grammatik, Übungen, Schrift, Sprachlabor"</b> <b>(9 SWS / 10 CP)</b> <b>Japanisch II (Grundstufe 2) "Grammatik, Übungen, Schrift, Sprachlabor"</b> <b>(9 SWS / 10 CP)</b>			
<b>Workload</b> 600 h	<b>Kontaktzeit</b> 270 h	<b>Selbststudium</b> 330 h	<b>Credits</b> 20
<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 1.-2.	<b>Gruppengröße</b> 30–40
<b>Inhalte und Lernergebnisse</b> <p>Das Modul richtet sich an Anfänger mit keinen oder nur geringen Japanischvorkenntnissen. In den über fünf Tage in der Woche verteilten Veranstaltungen steht im Vordergrund die Vermittlung von grammatischen Grundmustern des Gegenwartsjapanischen, dessen Grundvokabular sowie Kenntnisse in den japanischen Silbenschriften und der chinesischen Schrift auf der Grundlage des Lehrbuchs Rickmeyer/Ikezawa-Hanada/Hansen (2008): <i>Japanisch Grundkurs – Teil I &amp; II</i>, Ruhr-Universität Bochum.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen beide japanischen Syllabare sowie ein Grundinventar an hochfrequenten chinesischen Schriftzeichen und üben diese aktiv ein</li> <li>• machen sich vertraut mit den wichtigsten grammatischen Grundmustern des Gegenwartsjapanischen und setzen sie in die mündlich-schriftliche Sprachpraxis um</li> <li>• erwerben kommunikative Fähigkeiten in Hörverständnis- und Sprechübungen, die zugleich auch der Stärkung ihrer interkulturellen Kompetenzen dienen.</li> </ul> <p><b>Lehrformen</b></p> <p>Integrativer Sprachkurs mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc. Begleitend und ergänzend kann auf Onlineübungen zurückgegriffen werden.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine Vorkenntnisse erforderlich.</p> <p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung mit jeweils einer Klausur von je 90 Minuten Dauer in den Veranstaltungen Grammatik und Übungen sowie von 45 Minuten Dauer in der Veranstaltung Schrift am Ende des ersten und des zweiten Semesters des Moduls.</p> <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie</p>			

erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

#### **Verwendbarkeit des Moduls**

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul, im Optionalbereich anzurechnen.
- B.A.-Studierende aller Fächer: Angebot im Optionalbereich.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Pflichtmodul beim Schwerpunkt Japan.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JA-2 ‚Mittelstufe‘.

#### **Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Teile der Modulprüfung, wobei die Teilprüfungen Grammatik, Übungen und Schrift im Verhältnis 3:4:3 gewichtet werden.

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

#### **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Ikezawa-Hanada, Leßmann, Shimba, Handa-Graf

#### **Sonstige Informationen**

Verwendetes Lehrbuch: Rickmeyer, Ikezawa-Hanada, Hansen (2008) *Japanisch Grundkurs – Teil I & II*. Ruhr-Universität Bochum.

Ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Lauf der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.

## JA-2: Japanisch Mittelstufe

**Japanisch III (Mittelstufe 1) "Morphologie, Textanalyse, Übungen, Aufsatz & Konversation" (8 SWS / 10 CP)**

**Japanisch IV (Mittelstufe 2) "Syntax, Textanalyse, Übungen, Aufsatz & Konversation" (8 SWS / 10 CP)**

<b>Workload</b> 600 h	<b>Kontaktzeit</b> 240 h	<b>Selbststudium</b> 360 h	<b>Credits</b> 20
<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 3.-4.	<b>Gruppengröße</b> 30–40

### Inhalte und Lernergebnisse

Aufbauend auf der Grundstufe erweitern die Studierenden hier ihre kommunikative Kompetenz sowie auch ihr strukturelles fremdsprachliches Wissen.

Die Studierenden

- trainieren ihr Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, um so die gängigsten Kommunikationssituationen im Alltag sprachlich angemessen bewältigen zu können
- werden auf der Grundlage einer systematischen Einführung in die japanische Morphologie und Syntax gezielt an komplexe Satzstrukturen und den selbständigen Umgang mit solchen herangeführt
- lesen, diskutieren und übersetzen Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten und Genres und bauen so ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten aus
- werden in die Lage versetzt, sich mit Hilfe geeigneter Nachschlagewerke authentisches japanischsprachiges Textmaterial eigenständig zu erschließen.

### Lehrformen

Integrativer Sprachkurs mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc. Begleitend und ergänzend kann teils auf Onlineübungen zurückgegriffen werden.

### Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Modul JA-1 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

### Prüfungsformen

Modulprüfung mit jeweils einer Klausur von je 90 Minuten Dauer in den Veranstaltungen Morphologie/Syntax, Übungen und Aufsatz & Konversation sowie von 45 Minuten Dauer in der Veranstaltung Textanalyse am Ende des ersten und des zweiten Semesters des Moduls.

### Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

**Verwendbarkeit des Moduls**

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Pflichtmodul beim Schwerpunkt Japan.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JA-3 ‚Oberstufe‘.

**Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Teile der Modulprüfung, wobei die Teilprüfungen Morphologie bzw. Syntax, Textanalyse, Übungen und Aufsatz & Konversation im Verhältnis 2:1:1:1 gewichtet werden.

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Ikezawa-Hanada, Handa-Graf, Schreiber

**Sonstige Informationen**

Verwendete Literatur: Rickmeyer, Jens (1995) *Japanische Morphosyntax*. Heidelberg: Groos.

Verwendete Lehrbücher werden ggf. zu Beginn des Kurses bekannt gegeben, ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.

## JA-3: Japanisch Oberstufe

### Japanisch V (Oberstufe 1) "Aufsatz & Konversation, Textlektüre" (4 SWS / 6 CP)

<b>Workload</b> 180 h	<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Credits</b> 6
<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 5.	<b>Gruppengröße</b> 20-30

#### Inhalte und Lernergebnisse

Neben dem weiteren Ausbau der kommunikativ-produktiven sowie der rezeptiven Kompetenzen steht in der Oberstufe auch die Erweiterung des strukturellen fremdsprachlichen Wissens im Fokus.

Die Studierenden

- trainieren ihr Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in Form von Referaten, Diskussion und Aufsätzen
- erweitern ihr kommunikatives Sprachregister um verschiedene Bereiche wie z.B. Berufswelt und wissenschaftliche Kommunikation
- verbessern auf der Grundlage authentischer Texte ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten verschiedener originalsprachiger Textsorten wie Belletristik, Zeitschriften & Zeitungen und wissenschaftlicher Literatur.

#### Lehrformen

Sprachkurs mit verschiedenen Unterrichtsformen (interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc.)

#### Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Modul JA-2 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

#### Prüfungsformen

Modulprüfung mit jeweils einer Klausur von je 90 Minuten Dauer in den Veranstaltungen Textanalyse und Aufsatz & Konversation am Ende des Semesters des Moduls.

#### Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

#### Verwendbarkeit des Moduls

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Pflichtmodul beim Schwerpunkt Japan im Masterstudium.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JB-4 ‚Wahlmodul Ostasien‘, Modulteil ‚Japanisch VI (Oberstufe 2)‘.

#### Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der Note der Modulprüfung, wobei beide Teilprüfungen gleich gewichtet werden.

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Ikezawa-Hanada, Handa-Graf

**Sonstige Informationen**

Verwendete originalsprachliche Materialien werden zu Beginn des Kurses bereitgestellt, ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und ebenfalls im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.



## JA-4: Klassischjapanisch

### Klassischjapanisch I (2 SWS / 3 CP) Klassischjapanisch II (2 SWS / 3 CP)

<b>Workload</b> 120 h	<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Credits</b> 6
<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 3.-4.	<b>Gruppengröße</b> 20-30

#### Inhalte und Lernergebnisse

Einführung in das Klassischjapanische, d.h. der um die Jahrtausendwende am japanischen Hofe gebrauchten Sprache, auch vorbereitend als Grundlage für das Verständnis der hierauf basierenden Varietäten der japanischen Schriftsprache, wie sie bis in das 20. Jahrhundert hinein Verwendung fanden.

Die Studierenden

- eigenen sich systematisch die Grammatik des Klassischjapanischen an und verfügen über umfassende Kenntnisse insbesondere seiner Morphologie
- lernen, ihre Analysekenntnisse in den Bereichen der Morphologie und auch Syntax (JA-2) neben dem Gegenwartsjapanischen auch auf das Klassischjapanische anzuwenden
- verfügen über ein Grundvokabular des Klassischjapanischen von mindestens 600 Wörtern
- lernen klassischjapanische Literatur, insbesondere Dichtung, sowie deren kulturellen und historischen Kontext anhand authentischer Texte kennen
- sind in der Lage, typische rhetorische Mittel des Klassischjapanischen zu erkennen und zu deuten.

#### Lehrformen

Lektürekurs mit verschiedenen Unterrichtsformen (Vorlesung, Lektüre, Referat etc.)

#### Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Modul JA-1 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

#### Prüfungsformen

Modulprüfung mit jeweils einer Klausur von je 90 Minuten Dauer am Ende der beiden Veranstaltungen des Moduls.

#### Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung von Übersetzungsaufgaben und Hintergrundlektüre, Referat. Erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

#### Verwendbarkeit des Moduls

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JB-2 ‚Grundlagen‘.

**Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der Note der Modulprüfung, wobei beide Teilprüfungen gleich gewichtet werden.

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragter: Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Ikezawa-Hanada

**Sonstige Informationen**

Verwendetes Lehrbuch: Rickmeyer, Jens (2012) *Einführung in das klassische Japanisch*. München: Iudicium.

Ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und ebenfalls im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.

## JB-1: Orientierung

**Vorlesung "Einführung in die Japanologie" (2 SWS / 2 CP)**

**Proseminar "Arbeitstechniken der Japanologie" (2 SWS / 4 CP)**

<b>Workload</b> 180 h	<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Credits</b> 6
<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 1.	<b>Gruppengröße</b> 60–80

### **Inhalte und Lernergebnisse**

#### *Einführung in die Japanologie:*

Die Veranstaltung soll einen Überblick über zentrale Gegenstände der Japanologie und Einblicke in die im Studiengang Japanologie angebotenen Schwerpunkte geben.

Die Studierenden

- erwerben Grundlagenwissen über die Geschichte des Faches Japanologie
- lernen die Art und Ausrichtung der wissenschaftlichen Arbeit sowohl im Schwerpunkt „Sprache und Literatur Japans“ als auch „Geschichte Japans“ kennen.

#### *Arbeitstechniken der Japanologie:*

In dieser Veranstaltung werden gemeinsam die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet, grundlegende Arbeitstechniken wie Lese- und Recherchetechniken eingeübt und die Studierenden an verschiedene Formen und Stile der wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation herangeführt.

Die Studierenden

- sind mit den o.g. grundlegenden Arbeitstechniken vertraut und in der Lage, diese effektiv und zielgerichtet anzuwenden
- verfügen über die Fähigkeit zu reflektiertem wissenschaftlichem Denken und Analysieren
- erwerben erste Erfahrungen mit der wissenschaftlichen Aufbereitung eines Themas im Rahmen von Gruppenarbeit, die neben einer Präsentation auch eine schriftliche Ausarbeitung umfasst.

### **Lehrformen**

*Einführung in die Japanologie:* Vorlesung mit teils seminaristischem Charakter.

*Arbeitstechniken der Japanologie:* Praktische Übungen, Referate, Gruppenarbeit, Diskussion.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

*Einführung in die Japanologie:* Gute Englischkenntnisse, keine Japanischkenntnisse.

*Arbeitstechniken der Japanologie:* Bereitschaft zur Lektüre längerer Texte, Englischkenntnisse, keine Japanischkenntnisse.

### **Prüfungsformen**

*Einführung in die Japanologie*: Test am Semesterende.

*Arbeitstechniken der Japanologie*: Referat und schriftliche Ausarbeitung hierzu.

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

*Einführung in die Japanologie*: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, erfolgreiche Teilnahme am Test.

*Arbeitstechniken der Japanologie*: Regelmäßige Teilnahme, verschiedene Übungsaufgaben, Referat und schriftliche Ausarbeitung hierzu.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.
- B.A.-Studierende aller Fächer: Angebot der Vorlesung "Einführung in die Japanologie" im Optionalbereich.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Die Vorlesung *Einführung in die Japanologie* ist als optionale Veranstaltung in Wahlpflichtbereichen anrechenbar.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JB-02 ‚Grundlagen‘.

### **Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls ist gleich der Note des Modulteils Proseminar "Arbeitstechniken der Japanologie".

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

### **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Mathias, Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Batram, Mathias, Osterkamp, Schmidt.

### **Sonstige Informationen**

Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.

## JB-2: Grundlagen

**Vorlesung "Grundlagen I" (2 SWS / 2 CP)**

**Proseminar "Grundlagen II" (2 SWS / 3 CP)**

<b>Workload</b> 150 h	<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Credits</b> 5
<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 2.	<b>Gruppengröße</b> 60–80

### Inhalte und Lernergebnisse

#### *Grundlagen I:*

Die Studierenden der Veranstaltung Sprachwissenschaft I

- erwerben Grundlagenwissen über die japanische Sprache, insbesondere deren Struktur, Geschichte und Genealogie
- kennen zentrale Teildisziplinen der japanischen Sprachwissenschaft und sind mit den unterschiedlichen Dimensionen linguistischer Beschreibung vertraut
- sind vertraut mit den Grundlagen der Bereiche Phonetik und Phonologie sowie auch den Grundzügen der japanischen Lautgeschichte und deren Beziehung zur Orthographie.

Die Studierenden der Veranstaltung Geschichte I

- erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung Japans von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert; auf dieses Grundlagenwissen soll in den folgenden Veranstaltungen des B.A. aufgebaut werden
- werden in Vorlesungsform über eine Synthese der bisherigen Forschung an Forschungsdesiderate herangeführt
- werden darüber hinaus mit grundlegenden Werken der Sekundärliteratur in deutscher und englischer Sprache zur japanischen Geschichte vertraut gemacht.

#### *Grundlagen II:*

Die Studierenden der Veranstaltung Sprachwissenschaft II

- bauen ihre Kenntnisse zu sprachwissenschaftlichen Arbeitstechniken im Allgemeinen sowie mit Bezug zum Japanischen aus
- verfügen über konzeptuelle und terminologische Grundlagenkenntnisse in zentralen Bereichen innerhalb der Morphologie, Syntax sowie Semantik
- sind vertraut mit mehreren konkurrierenden Beschreibungsmodellen des Japanischen (primär: Schulgrammatik vs. strukturalistisches Beschreibungsmodell) und können ihre jeweiligen Vorzüge und Probleme einschätzen.

Die Studierenden der Veranstaltung Geschichte II

- bauen im Rahmen eines Close-Reading-Seminars ihre Kenntnisse zu Themen und Tendenzen

der japanbezogenen Geschichtswissenschaft aus

- werden in der kritischen Lektüre und Diskussion von Fachtexten geschult
- werden dabei auch mit Texten der neuesten englischen Sekundärliteratur zur japanischen Geschichte konfrontiert und somit in der Lektüre anspruchsvoller Forschungsliteratur in Englisch geschult
- erlernen die Technik des Exzerpierens, die hier intensiv geübt wird und als grundlegende Technik im weiteren Studienverlauf zum Einsatz kommt.

### **Lehrformen**

#### *Grundlagen I:*

Sprachwissenschaft I: Vorlesung mit teils seminaristischem Charakter, ggf. Referate usw.

Geschichte I: Vorlesung mit teils seminaristischem Charakter.

#### *Grundlagen II:*

Sprachwissenschaft II: Vorlesung mit teils seminaristischem Charakter, ggf. Referate usw.

Geschichte II: Intensive Textlektüre, praktische Übungen, Referate, Gruppenarbeit, Diskussion.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Bereitschaft zur Lektüre längerer Texte, Englischkenntnisse, keine Japanischkenntnisse.

### **Prüfungsformen**

Modulprüfung am Ende von *Grundlagen II* in Form einer Abschlussklausur bzw. 50 % Übungsaufgaben, 50 % Abschlussarbeit. Als Studienleistung findet in *Grundlagen I* eine Abschlussklausur statt.

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Studienleistungen in Form von Übungsaufgaben, erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung (Schwerpunkt Sprachwissenschaft: Klausur; Schwerpunkt Geschichte: Abschlussarbeit)

### **Verwendbarkeit des Moduls**

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.
- B.A.-Studierende aller Fächer: Angebot der Vorlesung *Geschichte I* und der Vorlesung *Sprachwissenschaft I* im Optionalbereich.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Die Vorlesungen *Geschichte I* und *Sprachwissenschaft I* sind als optionale Veranstaltungen in Wahlpflichtbereichen anrechenbar.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JB-04 ‚Spezialisierung‘.

### **Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls setzt sich zu gleichen Teilen aus der Note der Modulprüfung und der Studienleistung aus *Grundlagen I* zusammen.

Das Modul ist **prüfungsrelevant**, d.h. die Modulnote geht mit 25% in die Fachnote ein.

### **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Mathias, Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Batram, Mathias, Osterkamp, Schmidt

**Sonstige Informationen**

Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.

### JB-3: Vertiefung

**"Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie" (2 SWS / 2 CP)**

**"Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie" (2 SWS / 2 CP)**

<b>Workload</b> 120 h	<b>Kontaktzeit</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Credits</b> 4
<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 4.	<b>Gruppengröße</b> 30–40

#### **Inhalte und Lernergebnisse**

*Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie:*

Inhalte dieser Veranstaltung sind die Vorstellung von Nachschlagewerken, Wörterbüchern, Online-Datenbanken usw. sowie die erweiterte Einübung grundlegender Arbeitstechniken.

Die Studierenden

- nutzen, aufbauend auf der Veranstaltung *JB-1 Arbeitstechniken der Japanologie*, selbständig für das Studium der Japanologie grundlegende Hilfsmittel
- beherrschen angelehnt an die im 4. Fachsemester vorhandenen Sprachkenntnisse auch den Umgang mit japanischsprachigen Hilfsmitteln.

*Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie:*

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden aktuelle Fragen aus dem Bereich der Japanologie aufgegriffen, deren Behandlung das vorhandene Curriculum inhaltlich ergänzt.

Die Studierenden:

- erweitern dadurch ihr Allgemeinwissen über Japan
- sind mit der Herangehensweise an unterschiedliche Themenbereiche sowie deren theoretische und methodische Grundlagen vertraut.

#### **Lehrformen**

*Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie:* Praktische Übungen, Gruppen- und Einzelarbeit, Diskussion.

*Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie:* Vorlesung mit teils seminaristischem Charakter.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

*Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie:* Japanischkenntnisse im Umfang von 3 Semestern.

*Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie:* Bereitschaft zur Lektüre längerer Texte, Englischkenntnisse, keine Japanischkenntnisse.

#### **Prüfungsformen**

Regelmäßige benotete Übungsaufgaben in *Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie*. Die Vorlesung wird nicht benotet.



### **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

*Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie*: Bearbeiten der wöchentlichen Übungsaufgaben (problemorientierte Herangehensweise).

*Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie*: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.
- B.A.-Studierende aller Fächer: Angebot der Veranstaltung *Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie* im Optionalbereich.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Die *Vorlesung zu aktuellen Fragen der Japanologie* ist als optionale Veranstaltung in Wahlpflichtbereichen anrechenbar.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JB-4 ‚Spezialisierung‘.

### **Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls ist gleich der Note des Modulteils *Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Japanologie*.

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

### **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Mathias, Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Batram, Hansen, Schmidt

### **Sonstige Informationen**

Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.

## JB-4: Wahlmodul Ostasien

"Japanisch VI (Oberstufe 2)" (4 SWS / 6 CP)

"Geschichte Japans I" (2 SWS / 2CP)

Veranstaltungen aus dem Angebot der Ostasienwissenschaften (2 SWS / 2–3 CP)

<b>Workload</b> 240h	<b>Kontaktzeit</b> 90 h	<b>Selbststudium</b> 150 h	<b>Credits</b> 8
<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Häufigkeit</b> jährlich	<b>Studiensemester</b> 5. & 6.	<b>Gruppengröße</b> 30–40

### Inhalte und Lernergebnisse

JB-4 ist ein Wahlmodul, das es den Studierenden erlaubt, Veranstaltungen aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften im Umfang von 8 CP nach eigenen Interessen frei zusammenzustellen. Die unten genannten Veranstaltungen sind Beispiele für sinnvolle Kombinationen.

#### *Japanisch VI (Oberstufe 2):*

Auch in der zweiten Hälfte der Oberstufe steht neben dem weiteren Ausbau der kommunikativ-produktiven sowie der rezeptiven Kompetenzen die Erweiterung des strukturellen fremdsprachlichen Wissens im Fokus.

Die Studierenden

- trainieren ihr Hörverständnis und ihre aktiven Kompetenzen im Bereich des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks
- erweitern die Bandbreite ihres kommunikativen Sprachregisters um verschiedene Bereiche wie Berufswelt und wissenschaftliche Kommunikation (*Aufsatz und Konversation*)
- bauen ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten weiter aus auf der Grundlage authentischer Originaltexte verschiedener Textsorten wie Belletristik, Zeitschriften & Zeitungen, wissenschaftliche Literatur etc. (*Textlektüre*)

#### *Geschichte Japans I (in diesem Modul nur für Studierende des Schwerpunkts Sprachwissenschaft):*

Die Studierenden der Veranstaltung Geschichte I

- erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung Japans von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert; auf dieses Grundlagenwissen soll in den folgenden Veranstaltungen des B.A. aufgebaut werden
- werden in Vorlesungsform über eine Synthese der bisherigen Forschung an Forschungsdesiderate herangeführt
- werden darüber hinaus mit grundlegenden Werken der Sekundärliteratur in deutscher und englischer Sprache zur japanischen Geschichte vertraut gemacht.

*Veranstaltungen aus dem Angebot der Ostasienwissenschaften (außerhalb der Japanologie):*

Die Studierenden:

- erwerben Kenntnisse über die Region Ostasien, die es ihnen ermöglichen, ihre eigenen auf Japan bezogenen Fachkenntnisse in die Geschichte, Gesellschaft, Politik und Kultur Ostasiens einzuordnen und mit derjenigen Chinas und Koreas zu vergleichen
- erlangen dadurch ein Verständnis davon, dass die historische oder sprachwissenschaftliche Betrachtung Japans bzw. des Japanischen immer auf der Grundlage von Wissen um die ganze Region Ostasien und deren Entwicklung sowie Sprachen geschehen sollte
- werden im Rahmen der von ihnen besuchten jeweiligen ostasienwissenschaftlichen Lehrveranstaltung mit zentralen deutsch- und englischsprachigen Werken der Forschung vertraut gemacht.

### **Lehrformen**

*Japanisch VI (Oberstufe 2):* Sprachkurs mit verschiedenen Unterrichtsformen (interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc.)

*Geschichte Japans I:* Vorlesung mit teils seminaristischem Charakter.

*Veranstaltungen zur Geschichte bzw. Geistesgeschichte Chinas oder Koreas:* Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

*Japanisch VI (Oberstufe 2):* Japanischkenntnisse: erfolgreiche Teilnahme am Modul JA-3 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

*Geschichte Japans I:* Gute Englischkenntnisse, keine Japanischkenntnisse.

*Veranstaltungen zur Geschichte bzw. Geistesgeschichte Chinas oder Koreas:* Gute Englischkenntnisse, keine Chinesisch- bzw. Koreanischkenntnisse.

### **Prüfungsformen**

*Japanisch VI (Oberstufe 2):* Klausur, ggf. mündliche Prüfung, Hausarbeit.

*Geschichte Japans I:* 100% Abschlussklausur.

*Veranstaltungen zur Geschichte bzw. Geistesgeschichte Chinas oder Koreas:* Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

*Japanisch VI (Oberstufe 2):* Jeweils eine Klausur pro Veranstaltung am Ende des Semesters, regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, auf die Tests und auf die Klausuren gegen Ende der Veranstaltungen.

*Geschichte Japans I:* Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Abschlussklausur.

*Veranstaltungen zur Geschichte bzw. Geistesgeschichte Chinas oder Koreas:* Entsprechend der Maßgabe der gewählten Veranstaltung

### **Verwendbarkeit des Moduls**

B.A. Japanologie: Pflichtmodul.

### **Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der belegten Modulteile zusammen. Aus den folgenden Modulteilen müssen drei bis vier Veranstaltungen im Umfang von 8 CP gewählt werden:

*Japanisch VI (Oberstufe 2)*

*Geschichte Japans I*

*Veranstaltungen zur Geschichte bzw. Geistesgeschichte Chinas oder Koreas*

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d.h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Mathias, Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Batram, Hansen, Ikezawa-Hanada, Mathias, Schmidt

**Sonstige Informationen**

Verwendete originalsprachliche Materialien werden zu Beginn des Kurses bereitgestellt, Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.

## JB-5: Spezialisierung

### Seminar I (2 SWS / 5 CP)

### Seminar II (2 SWS / 5 CP)

Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Credits
300 h	60 h	240 h	10
Dauer	Häufigkeit	Studiensemester	Gruppengröße
2 Semester	jährlich	5. & 6.	30–40

#### Inhalte und Lernergebnisse

*Seminar I:* Wechselnde Themen aus den Bereichen japanische Geschichte oder japanisches Sprachsystem; Erarbeitung eines Themas unter Einbeziehung originalsprachiger japanischer Quellen und Sekundärliteratur.

*Seminar II:* Wechselnde Themen aus den Bereichen moderne japanische Geschichte oder japanische Sprachgeschichte; Erarbeitung eines Themas unter Einbeziehung originalsprachiger japanischer Quellen und Sekundärliteratur.

#### Die Studierenden

- bauen ein Repertoire an Erkenntnis- und Arbeitsmethoden im Fach Japanologie auf und entwickeln einen Habitus des forschenden Lernens
- lernen, sich selbstständig in den aktuellen Stand der Forschung einzuarbeiten und eigene Fragestellungen vor allem anhand deutsch-, englisch- und japanischsprachiger Quellen und Sekundärliteratur zu bearbeiten
- sind in der Lage, zielgerichtete Recherchen unter Heranziehung der gesamten Bandbreite fachwissenschaftlicher Hilfsmittel (gedruckte und elektronische Fachlexika und Bibliographien, Fachdatenbanken usw.) durchzuführen
- üben ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu formulieren, und werden in die Lage versetzt, Themen und Theorien in übergreifende Kontexte einzuordnen
- erlernen durch das Halten von Referaten sowie das Abfassen einer Abschlussarbeit das prägnante Zusammenfassen komplexer Inhalte und die schriftliche Ausarbeitung ihrer selbst formulierten Fragestellung, was sie zudem auf das Abfassen einer möglichen Abschlussarbeit im B.A.-Studienfach Japanologie vorbereitet.

#### Lehrformen

*Seminar I & II:* Textlektüre, praktische Übungen, Referate, Gruppenarbeit, Diskussion.

#### Teilnahmevoraussetzungen

*Seminar I:* Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von 4 Semestern.

*Seminar II:* Kenntnisse des modernen Japanisch im Umfang von 4 Semestern.

#### Prüfungsformen

*Seminar I:* 100% Abschlussarbeit/-klausur oder 50% Abschlussarbeit/-klausur, 50% Übungsaufgaben, Mitarbeit.

*Seminar II*: 100% Abschlussarbeit/-klausur oder 50% Abschlussarbeit/-klausur, 50% Übungsaufgaben, Mitarbeit.

#### **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Regelmäßige Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung, Studienleistungen je nach Veranstaltung in Form von Referaten, Protokollen, Abschlussklausuren oder Hausarbeiten.

#### **Verwendbarkeit des Moduls**

B.A. Japanologie: Pflichtmodul.

#### **Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote**

Die Endnote des Moduls setzt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Modulteile zusammen.

Das Modul ist **prüfungsrelevant**, d.h. die Modulnote geht mit 25% in die Fachnote ein.

#### **Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Mathias, Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Mathias, Osterkamp

#### **Sonstige Informationen**

Verwendete Literatur und Nachschlagewerke werden ggf. zu Beginn des Kurses bekanntgegeben, Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt. Ein gesondertes Lehrbuch wird nicht verwendet.